

Interkulturelles Zentrum kommt gut an

Neue ehrenamtliche Helfer unterstützen Verein

BAD HERSFELD. Die Angebote des Vereins Interkulturelles Zentrum Bad Hersfeld (IkuZ) werden gut angenommen. Das berichtete die Vorsitzende Aysegül Dogan bei der jüngsten Mitgliederversammlung. Inzwischen wurden die Aktivitäten dank des Einsatzes weiterer ehrenamtlicher Helfer noch ausgeweitet.

Im IkuZ-Café, das Dank des Entgegenkommens der Arbeiterwohlfahrt in deren Räumen in der Wallengasse stattfindet, treffen sich während der Öffnungszeiten am Dienstag

Zukunft thematisch gestaltet werden. In Vorbereitung sind europäische Lieder, Länderberichte über Afrika und Indonesien sowie die Darstellung von Erntebräuchen verschiedener Länder.

An den Interkulturellen Tagen beteiligt sich der Verein am 16. September mit einem Vortrag von Heiko Kaufmann

Vortrag über die UN-Kinderrechtskonvention

von Pro Asyl über die UN-Kinderrechtskonvention und die Einstellung der Bundesregierung dazu.

Sprachübungsgruppen: Gegen einen geringen Kostenbeitrag können alle, die sich im Deutschen beim Sprechen, Lesen oder auch Schreiben unsicher fühlen in kleinen Gruppen die Scheu vor der fremden Sprache oder Schrift ablegen.

Es bestehen zur Zeit vier Gruppen für Alphabetisierung, Anfänger, Fortgeschrittene und eine Konversationsgruppe.

Verein sucht dringend nach eigenen Räumen

9 bis 14 Uhr und am Samstag von 14 bis 19 Uhr regelmäßig 13 bis 20 Besucher zum Plaudern, Spielen oder Kaffeetrinken. Dringend sucht der Verein jedoch nach eigenen Räumen.

Kulturaustausch: Die geselligen Abende am 1. Freitag eines jeden Monats werden in